



Parker Serviceman Plus

Tragbares Handmessgerät

aerospace
climate control
electromechanical
filtration
fluid & gas handling
hydraulics
pneumatics
process control
sealing & shielding



ENGINEERING YOUR SUCCESS.

Vorwort

Revisionsverlauf

Version	Datum	Änderung
1.0	01/2012	Erstausgabe

Kontaktadressen



Parker Hannifin
Manufacturing Germany GmbH & Co. KG
Fluid Connectors Group Europe
Tube Fittings Division Europe
Postfach 12 02 06, 33652 Bielefeld
Am Metallwerk 9, 33659 Bielefeld
Tel. +49 521/40 48-0
Fax +49 521/40 48-42 80
E-Mail: Ermeto@parker.com
<http://www.parker.com>

Inhalt

Vorwort.....	2
Revisionsverlauf.....	2
Kontaktadressen	2
1. Sicherheitshinweise/Produktauswahl.....	4
1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	4
1.2 Fachpersonal	4
1.3 Richtigkeit technische Dokumentation.....	4
1.4 Hochdruckanwendungen	4
1.5 Service/Reparatur.....	5
1.6 Hinweise zur Entsorgung.....	5
2. Geräteversion/Lieferumfang/Update	6
2.1 Update – Aktualisieren der Firmware des Messgerätes	6
3. Sensoren anschließen	8
3.1 SCM-155-0-02 mit Parker Analogeingängen	8
3.2 SCM-155-2-05 mit Parker CAN-Sensoren.....	9
3.3 Verwenden des Strom-Spannungswandlers SCMA-VADC-600	11
3.4 Verwenden des Frequenzkonverters SCMA-FCU-600.....	11



4. Geräteeinstellungen.....	11
4.1 RESET – MIN-, MAX-Werte zurücksetzen	11
4.2 DISP – Aktuelle-Messwerte, MIN-, MAX-Werte, Sensorendwert oder Temperatur anzeigen	12
4.3 SORT - Kanäle im Display umsortieren	12
4.4 SORT RESET – Zurücksetzen der Sortierung auf Werkseinstellung.....	13
4.5 CALC – Rechenkanal einfügen	13
4.6 SET – Gerätegrundeinstellungen.....	14
4.7 START/STOP – Messwertspeicherung.....	15
4.8 Messwertspeicherung im internen Speicher	16
4.9 Onlinemessung mit der PC Software.....	16
4.10 ZERO – Offsetfehler abgleichen	17
5. Fehlermeldungen	19
6. Wartung/Reinigung/Reparatur	20
6.1 Hinweise zur Wartung und Kalibrierung.....	20
6.2 Reparatur.....	20
7. Zubehör	21
7.1 Zubehör und Ersatzteile für beide Versionen.....	21
7.2 Analogsensoren (mit automatischer Sensorkennung) und Anschlusskabel.....	21
7.3 CAN-Bus Sensoren (mit automatischer Sensorkennung) und Anschlusskabel.....	22
8. Technische Daten	23

1. Sicherheitshinweise/Produktauswahl

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses tragbare Handmessgerät dient zur Messung, Speicherung und Überwachung von Messwerten z.B: bei Service- und Wartungsarbeiten sowie im Bereich der Maschinenoptimierung. Das Gerät darf nur mit Sensoren und Zubehör aus dem Parker Senso-Control Zubehörprogramm genutzt werden.

Eine andere Verwendung ist unzulässig; kann zu Unfällen oder Zerstörung des Gerätes führen und führt zu einem sofortigen Erlöschen jeglicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Hersteller.

	 WARNUNG
	<p>Ein Einsatz des ausgewählten Produktes außerhalb der Spezifikation oder Missachtung der Bedien- und Warnhinweise können zu folgenschweren Fehlfunktionen derart führen, dass Personen- bzw. Sachschaden entstehen kann.</p> <p>Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden!</p>

1.2 Fachpersonal



Diese Bedienungsanleitung wendet sich an ausgebildetes Fachpersonal, das sich mit den geltenden Bestimmungen und Normen des Verwendungsbereichs auskennt.

1.3 Richtigkeit technische Dokumentation


Diese Bedienungsanleitung wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten, Abbildungen und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Änderungen vorbehalten.

1.4 Hochdruckanwendungen

Auswahl

	 GEFAHR
	<p>Bei der Auswahl von Sensoren sollte der Überlastdruck nicht überschritten werden. Bei Überschreiten des Überlastdruckes kann (je nach Länge/Häufigkeit und Höhe der Druckspitze) eine Beschädigung des Sensors erfolgen.</p> <p>Bei Lufteinschlüssen können durch den „Diseleffekt“ Druckspitzen entstehen, die den Überlastdruck weit übersteigen können.</p> <p>Der Nennndruck der Sensoren sollte oberhalb des Nennndruckes in dem zu messenden System liegen.</p>

Montage

	ACHTUNG
	Bitte befolgen Sie die Hinweise und beachten Sie die richtigen Anzugsmomente für eingesetzte Verschraubungen oder Adapter.

Anschlussgewinde:

1/2" BSPP (mit ED-Dichtung) = 90 Nm

1/4" BSPP (mit ED-Dichtung) = 30 Nm

M10x1 (mit O-Ring-Dichtung) = 15 Nm

1.5 Service/Reparatur

Für Reparatur oder Kalibrierung der Messgeräte wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsniederlassung.

1.6 Hinweise zur Entsorgung

Recycling nach WEEE

Mit dem Erwerb unseres Produktes haben Sie die Möglichkeit, das Gerät nach Ende seines Lebenszyklus an die Verkaufsniederlassung zurückzugeben.



Die WEEE (EU-Richtlinie 2002/96 EG) regelt die Rücknahme und das Recycling von Elektroaltgeräten. Im B2B-Bereich (Business to Business) sind die Hersteller von Elektrogeräten ab dem 13.8.2005 dazu verpflichtet, Elektrogeräte die nach diesem Datum verkauft werden, kostenfrei zurückzunehmen und zu recyceln. Elektrogeräte dürfen dann nicht mehr in die „normalen“ Abfallströme eingebracht werden. Elektrogeräte sind separat zu recyceln und zu entsorgen. Alle Geräte, die unter diese Richtlinie fallen, sind mit diesem Logo gekennzeichnet.

Was können wir für Sie tun?

Wir bieten Ihnen darum eine kostenneutrale Möglichkeit Ihr altes Gerät an uns abzugeben. Wir werden dann Ihr Gerät, nach der aktuellen Gesetzeslage, fachgerecht recyceln und entsorgen.

Was müssen Sie tun?

Nachdem Ihr Gerät sein Lebensende erreicht hat, senden Sie es einfach per Paketservice (im Karton) an die Verkaufsniederlassung, welche Sie betreut. Wir übernehmen dann alle anfallenden Recycling- und Entsorgungsmaßnahmen. Ihnen entstehen dadurch keine Kosten und Unannehmlichkeiten.

Weitere Fragen?

Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung.

Hinweise zur Batterieentsorgung

Die Entsorgung der Batterien unterliegt in der EU der Batterierichtlinie 2006/66/EG, in Deutschland dem Batteriegesetz (BattG) vom 25.6.2009, international den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.



Die Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

2. Geräteversion/Lieferumfang/Update

Die Grundausstattung Ihres Messgerätes enthält die folgende Ausstattung:

- „SCM-155-0-02“: Anschlüsse für zwei Parker Analogsensoren oder
- „SCM-155-2-05“: Anschluss für ein CAN-Bus Netz für maximal 3 Parker CAN-Bus Sensoren:
- USB Netzteil 5 V 1 A inklusive Länderadaptern
- USB-Kabel
- USB-Speicherstick
- SensoWin Software (auf beiliegendem Datenträger)
- Gedruckte Kurzanleitung, Elektronische Bedienungsanleitung (auf beiliegendem Datenträger)

Informationen zu weiterem, nicht im Lieferumfang enthaltenem Zubehör finden Sie im Kapitel „Zubehör“.

2.1 Update – Aktualisieren der Firmware des Messgerätes

Die Firmware des Messgerätes kann durch den Anwender aktualisiert werden, um das Messgerät auf dem aktuellen Stand zu halten. In diesem Abschnitt wird das Vorgehen beim Aktualisieren erklärt.

Die aktuelle Firmware-Version des Messgerätes wird beim Einschalten des Gerätes angezeigt.

Für das Aktualisieren werden Dateien mit der Endung *.FIMG verwendet. Diese Dateien werden auf das Messgerät kopiert. Das Kopieren der Dateien erfolgt mithilfe eines USB-Speichersticks.

- 1 Kopieren Sie die Datei mit der Endung *. FIMG ohne Unterordner vom PC direkt auf den USB-Speicherstick und stecken Sie den Speicherstick ins ausgeschaltete Gerät.
- 2 Entfernen Sie alle am Messgerät angesteckten Sensoren.
- 3 Schalten Sie das Messgerät ein und warten Sie, bis die Anzeige „NO SENSOR“ und das Speicherzeichen in der oberen Zeile erscheint.
- 4 Drücken Sie kurz die ON/OFF Taste.
- 5 Warten Sie auf die folgende Anzeige: FIRMWARE UPDATE
-> ok
- 6 Mit OK wird das Update durchgeführt: FIRMWARE UPDATE, mit Esc schalten Sie das Gerät ohne Update aus.



Um automatisch über Firmwareupdates informiert zu werden, registrieren Sie sich bitte unter Angabe der Produktbezeichnung bei SMP.Info@Parker.com

Laden des Akkus



Ladezeit am PC: > 7h



Ladezeit am Netzteil
CAN Version: ca. 7h
Analoge Version: ca. 3,5 h



ACHTUNG



Das Gerät kann zwar auch über eine USB-Schnittstelle des PC geladen werden. Der PC liefert jedoch relativ geringe Ströme. Das Laden des Akkus dauert daher deutlich länger.

Sind Sensoren am Gerät angeschlossen, kann es passieren, dass der Ladestrom geringer ist als der Stromverbrauch des Gerätes und der Akku weiter entladen wird. Zum schnellen Laden, bei Dauerbetrieb oder Langzeitmessungen sollte daher möglichst das Netzteil oder der als Zubehör erhältliche KFZ-Adapter verwendet werden

Akkuwechsel

Sollte ein Akkuwechsel erforderlich sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrer Verkaufsniederlassung in Verbindung.

3. Sensoren anschließen

3.1 SCM-155-0-02 mit Parker Analogeingängen



3.2 SCM-155-2-05 mit Parker CAN-Sensoren



CAN Verbindungskabel
SCK-401-XX-4F-4M



CAN Y-Verteiler
SCK-401-0.3-Y

CAN Widerstand
SCK-401-R



Die CAN-Sensoren werden in der Reihenfolge des Anschließens den Kanälen zugeordnet. Nach dem Ausschalten wird die Sortierung beibehalten.

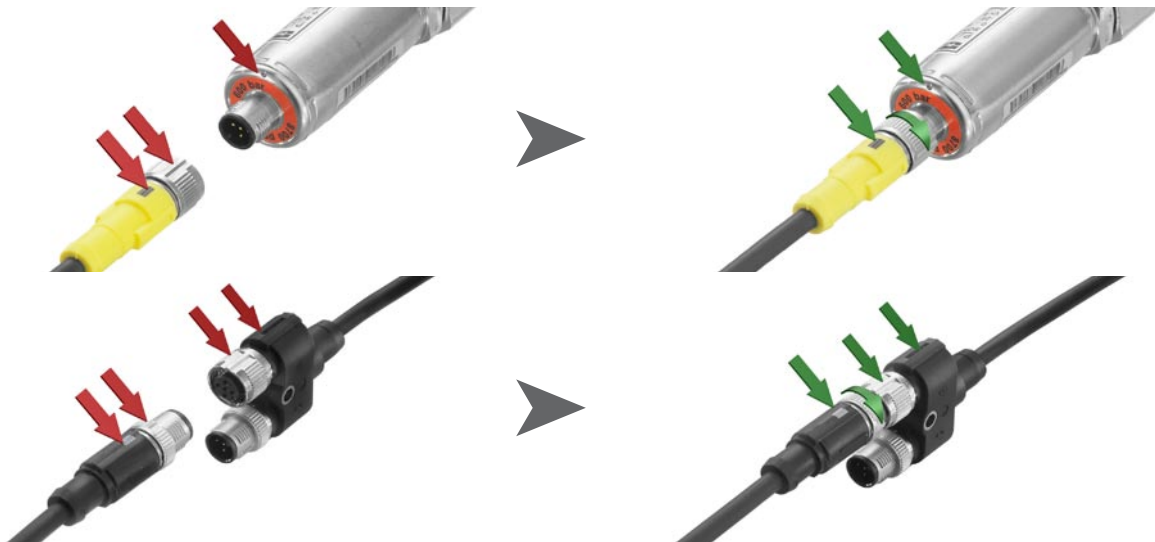


Bitte achten Sie darauf, dass der CAN-Bus am letzten Sensor immer mit einem Abschlusswiderstand SCK-401-R abgeschlossen werden muss.

Die Sortierung auf der Anzeige kann im SORT Menü geändert werden (s. S. 12).

Die Sortierung kann mit Reset SORT komplett zurückgesetzt werden (s. S. 13). Die Sortierung erfolgt dann wieder in der Reihenfolge des Ansteckens..

3.2.1 Die SpeedCon Verbindung



ACHTUNG



Stecken Sie die Kunststoffkappen auf die nicht benutzten Anschlüsse. Offene Ein-/Ausgänge führen zum Verlust der Gewährleistung des Staub- und Spritzwasserschutzes. Die Schutzklasse IP54 bzw. IP67 ist nur gewährleistet, wenn alle Kunststoffkappen aufgesteckt sind oder bei Verwendung der CAN-Netze oder der analogen Sensoren.

i

Wird während einer laufenden Messwertspeicherung ein weiterer Sensor angeschlossen, wird dieser nicht berücksichtigt. Das bedeutet, dass ein neuer Kanal nicht dargestellt wird und die Messwerte dieses Kanals nicht gespeichert werden.

Wird während einer laufenden Messung ein Sensor entfernt, wird die Messung fortgeführt. Die bisher aufgenommenen Daten des entfernten Sensors werden gespeichert.

3.3 Verwenden des Strom-Spannungswandlers SCMA-VADC-600

Der Strom-/Spannungswandler kann nur mit der Analogversion des Messgerätes SCM-155-0-02 verwendet werden. Nach dem Anschließen erfolgt die Anzeige im Display als %-Wert. Skalierung und der Messgröße können über die SensoWin Software geändert werden.

3.4 Verwenden des Frequenzkonverters SCMA-FCU-600

Der Frequenzkonverter SCMA-FCU-600 kann mit beiden Versionen des Messgerätes verwendet werden. Die Konfiguration des Frequenzkonverters erfolgt über die SensoWin Software (bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Konverters).

Bei der CAN-Version des Messgerätes werden die Einstellbereiche des Frequenzkonverters vom Gerät erkannt und direkt angezeigt.

Die analoge Version verfügt über eine Sensorerkennung für die Einstellbereiche 0 ... 15, 60, 150, 300, 600, 750 l/min sowie 0 ... 10000 1/min. Diese werden vom Gerät direkt angezeigt. Alle anderen Messbereiche werden zunächst als %-Wert angezeigt, können aber über die SensoWin Software konfiguriert werden.

4. Geräteeinstellungen



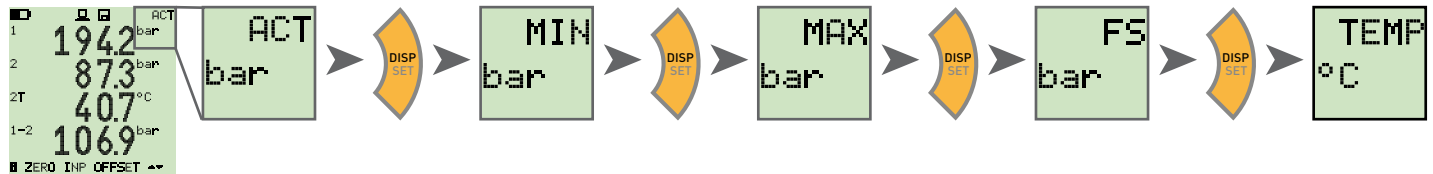
Ein Teil der Tasten ist doppelt belegt. In die zweite, grau gedruckte Funktion gelangen Sie, wenn Sie die Taste 3 s. halten.

4.1 RESET – MIN-, MAX-Werte zurücksetzen

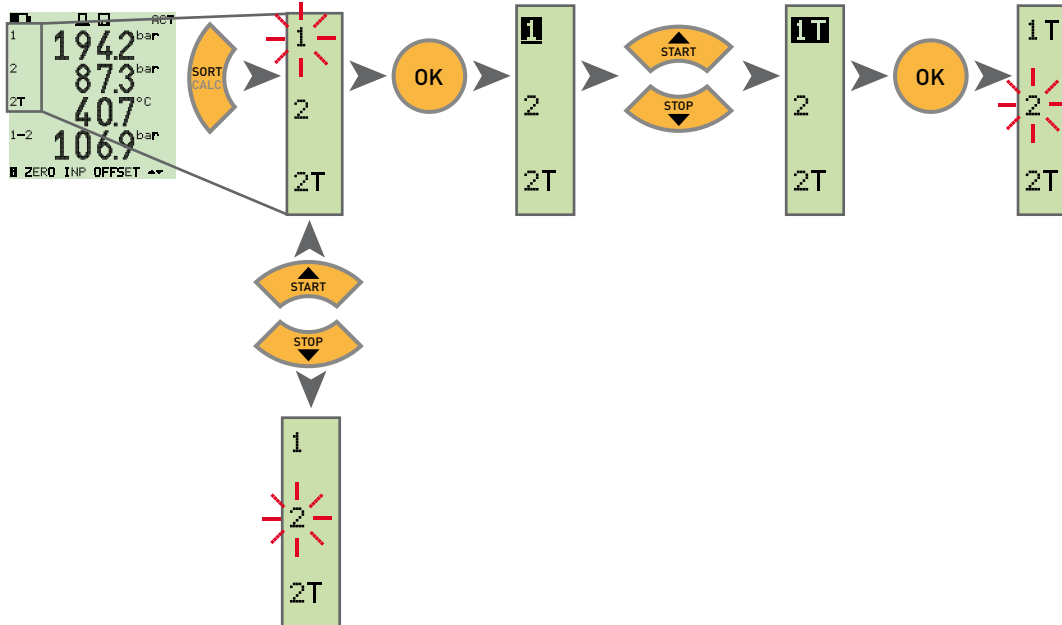


Setzt die Min- und Max-Werte aller Kanäle zurück.

4.2 DISP – Aktuelle-Messwerte, MIN-, MAX-Werte, Sensorendwert oder Temperatur anzeigen



4.3 SORT - Kanäle im Display umsortieren



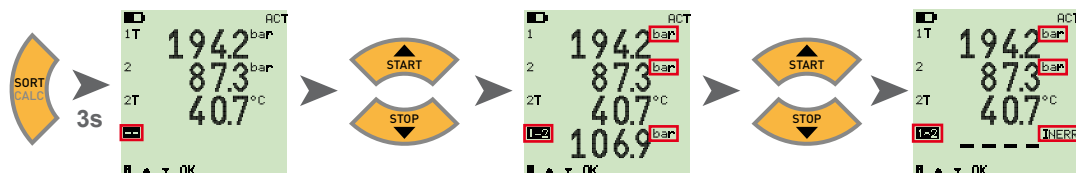
4.4 SORT RESET – Zurücksetzen der Sortierung auf Werkseinstellung

Alle Sensoren abstecken

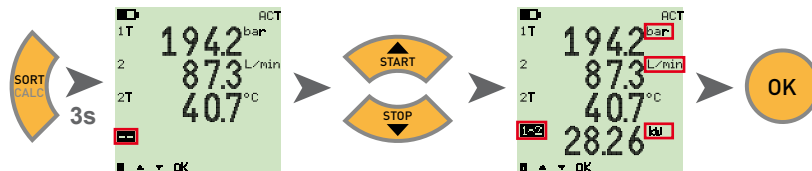


4.5 CALC – Rechenkanal einfügen

Differenz 1-2

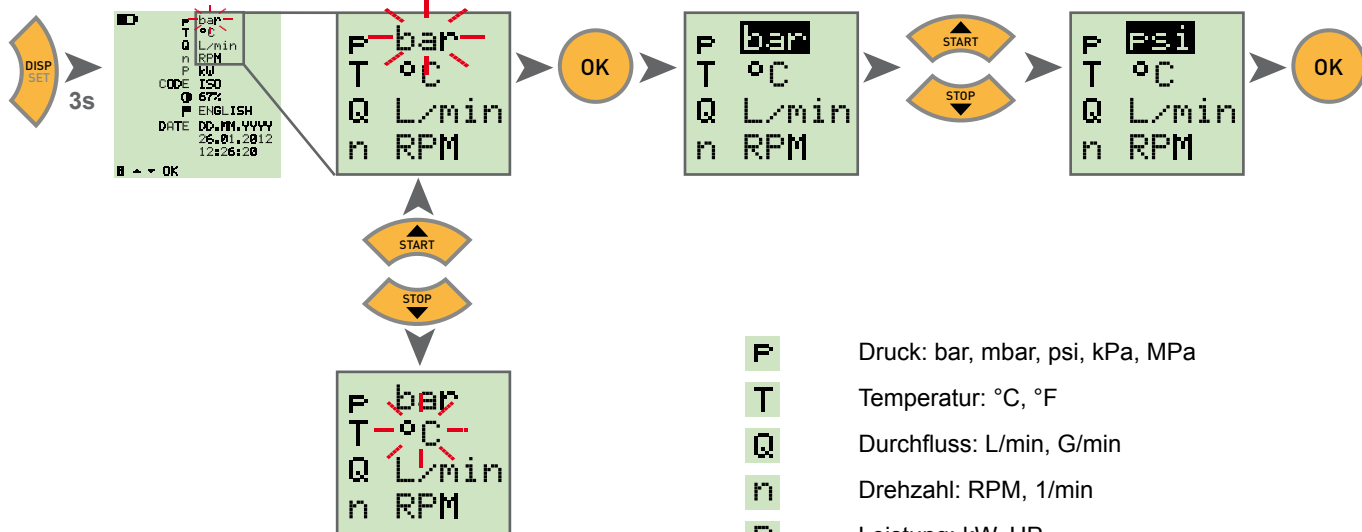


Hydraulische Leistung (1*2 -> p*Q/600)



Als Formeln stehen Differenzwert, Addition und Leistung (Multiplikation) zur Verfügung. Nach der Auswahl der Formel werden die Messgrößen auf Plausibilität überprüft. Bei nicht plausiblen Messgrößen erscheint die Fehlermeldung INERR.

4.6 SET – Gerätegrundeinstellungen



P	Druck: bar, mbar, psi, kPa, MPa
T	Temperatur: °C, °F
Q	Durchfluss: L/min, G/min
n	Drehzahl: RPM, 1/min
P	Leistung: kW, HP
CODE	Ölqualität: ISO, NAS
0	Kontrast: 0 ... 100%
■	Sprache: Deutsch, English, Francais, Italiano, Espanol
DATE	Datumsformat: DD.MM.YYYY, MM.DD.YYYY
	Datum
	Uhrzeit

i Alternativ können die Gerätegrundeinstellungen auch über die PC Software verändert werden.

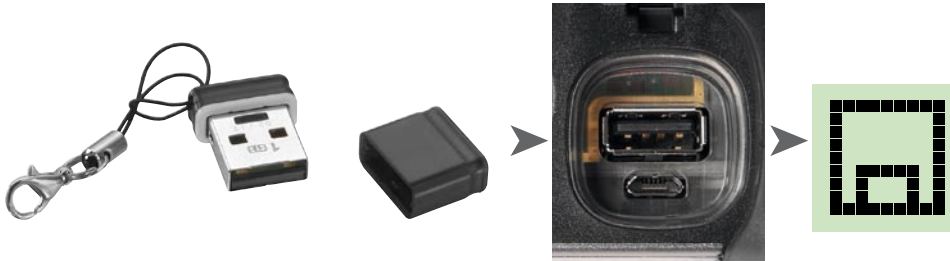
Hier kann zusätzlich auch die Dauer bis zur automatischen Abschaltung des Gerätes und der Hintergrundbeleuchtung sowie eine Skalierung von Fremdsensoren eingestellt werden.

4.7 START/STOP – Messwertspeicherung



Das Gerät kann im internen Speicher nur eine Messung speichern. Starten Sie eine neue Messung, wird die alte überschrieben.

Zum Speichern mehrerer Messungen verwenden Sie bitte einen USB-Speicherstick.



Wird vor dem Einschalten ein USB-Stick angesteckt, wird die Messung aus dem internen Speicher auf den Stick gespeichert.

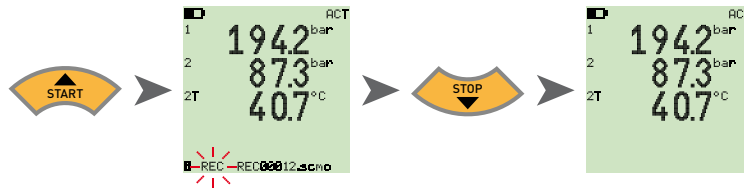
Im Display erscheint dann: **DATATRANSFER**



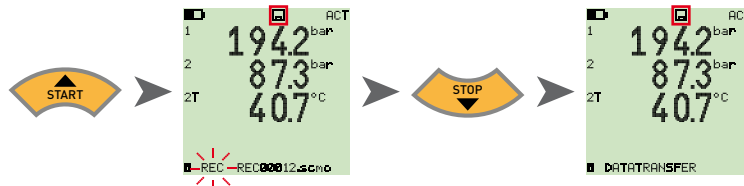
ACHTUNG

Den Stick nur bei ausgeschaltetem Gerät ein- oder ausstecken.

4.8 Messwertspeicherung im internen Speicher



4.8.1 Messwertspeicherung im USB-Stick



Der Dateiname wird bei jeder Messung inkrementiert. Die Dateien werden mit Datum und Uhrzeit gespeichert.

4.9 Onlinemessung mit der PC Software

Die Messdaten können auch direkt über die USB-Schnittstelle in die PC-Software übertragen, angezeigt und gespeichert werden. Details finden Sie in der Hilfe der PC-Software.

Im Display erscheint dann: **ONLINE DATATRANSFER**

4.10 ZERO – Offsetfehler abgleichen

4.10.1 ZERO – Input Offset

ZERO – Input Offset setzt den Nullpunkt der angeschlossenen Sensoren zurück.



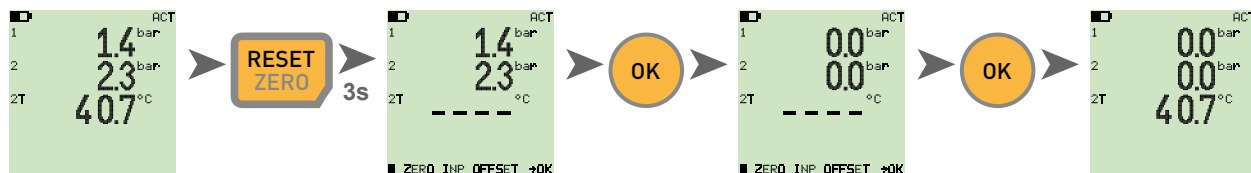
Der Nullpunktabgleich wird aus Sicherheitsgründen nur durchgeführt, wenn die Abgleichwerte kleiner als 5% des Messbereichswertes der Sensoren sind. Ansonsten erscheint OFL im Display.

Der Offset bleibt bis zum Ausschalten des Gerätes gespeichert.



ACHTUNG

Der Nullpunktabgleich von Drucksensoren darf nur im drucklosen Zustand durchgeführt werden.

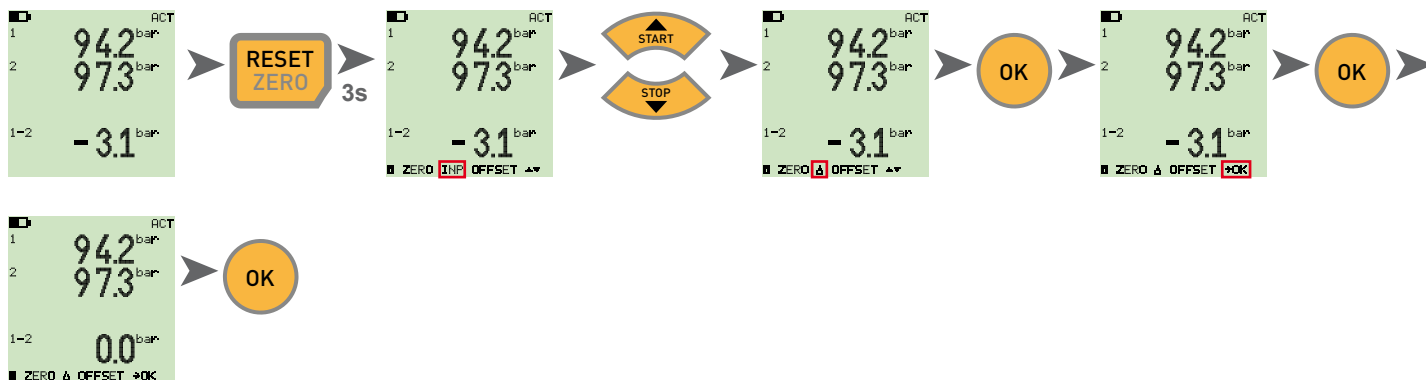


4.10.2 ZERO – Δ Offset

ZERO – Δ Offset setzt den Differenzwert bei einer Differenzdruckmessung auf Null.

i Führen Sie den Differenzdruckabgleich unter Betriebsdruck durch, der Abgleich ist nur für diesen Druck gültig. Montieren Sie dazu beide Sensoren am gleichen Anschluss (T-Adapter). Die Toleranz der Sensoren zueinander wird durch den Abgleich auf Null gesetzt. Der Abgleich wird nur durchgeführt, wenn die Abgleichwerte kleiner als 5% des Messbereichsendwertes der Sensoren sind. Ansonsten erscheint OFL im Display.

Der Offset bleibt bis zum Ausschalten des Gerätes gespeichert.



4.11 Geräte Reset

Schalten Sie das Gerät aus.




Das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

5. Fehlermeldungen

Anzeige	Beschreibung	Lösung
ERROR 1	Interner Gerätefehler	Fehler mit OK bestätigen. Bei mehrfachem Auftreten schicken Sie das Gerät bitte zur Reparatur ein.
ERROR 2	Speicherfehler	Fehler mit OK bestätigen. Bei mehrfachem Auftreten schicken Sie das Gerät bitte zur Reparatur ein.
USB ERROR	Fehler beim Speichern auf den USB-Speicherstick	USB-Speicherstick voll, defekt oder nicht kompatibel. Bitte verwenden Sie nur die in den Technischen Daten angegebenen USB-Speichersticks (s. S. 23)
USB FULL ERROR	USB-Speicherstick ist voll	USB-Speicherstick löschen oder ersetzen
FIRMWARE ERROR	Firmware-Update fehlgeschlagen. Tritt auf, wenn die Übertragung einer neuen Firmware vom USB-Stick fehlerhaft war	Fehler mit OK bestätigen. Bei mehrfachem Auftreten schicken Sie das Gerät bitte zur Reparatur ein.
CAN ERROR	CAN-Initialisierung fehlgeschlagen. Unbekannter CAN-Sensor oder mehr als drei CAN-Sensoren angeschlossen	Bitte stellen Sie sicher, dass Sie ausschließlich Parker CAN-Sensoren verwenden und maximal 3 Sensoren angeschlossen haben

6. Wartung/Reinigung/Reparatur

	ACHTUNG
	Vor der Reinigung Messgerät ausschalten und von Stromversorgung trennen.

	ACHTUNG
	Aggressive Reinigungsmittel, Lösemittel, Waschbenzin oder ähnliche Chemikalien dürfen nicht verwendet werden. Die Verwendung dieser Chemikalien kann zu Beschädigungen des Gehäuses bzw. des Displays führen.

Wenn das Gehäuse verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, leicht feuchten Tuch ab. Bei hartnäckigerem Schmutz können milde Haushaltsreiniger verwendet werden.

6.1 Hinweise zur Wartung und Kalibrierung

Das Messgerät arbeitet wartungsfrei. Jedoch ist eine regelmäßige Kalibrierung erforderlich. Bei häufigem Gebrauch ist eine jährliche Kalibrierung erforderlich. Bitte kontaktieren Sie dazu Ihre Verkaufsniederlassung.

6.2 Reparatur

Im Reparaturfall kontaktieren Sie bitte Ihre Verkaufsniederlassung unter Angabe folgender Informationen:

- Eigene Unternehmensbezeichnung
- Abteilung
- Ansprechpartner
- Telefon- und Faxnummer
- E-Mail-Adresse
- Artikelnummer des beanstandeten Geräteteils, sowie Seriennummer, wenn vorhanden
- Detaillierte Fehlerbeschreibung

7. Zubehör

7.1 Zubehör und Ersatzteile für beide Versionen

KFZ-Adapter 12/24 VDC	SCNA-USB-CAR
USB-Anschlusskabel (2 m) zum Laden und zur Verbindung mit dem PC	SCK-315-02-36
Netzteil (mit USB-Anschluss)	SCSN-440
USB-Speicherstick (1 GB)	SC-USB-MINISTICK

7.2 Analogsensoren (mit automatischer Sensorkennung) und Anschlusskabel (Details siehe Katalog 4054)

Anschlusskabel analog 3 m 5 m Verlängerung (5 m)	SCK-102-03-02 SCK-102-05-02 SCK-102-05-12
Drucksensoren -25...+125 °C, inkl. SCA-1/4-EMA-3 Adapter Druckbereiche: -1...015 bar/0...060 bar/0...150 bar/ 0...400 bar/0...600 bar/ 0...1.000 bar	SCP-XXX-74-02
Druck-/Temperatursensoren -25...+125 °C, inkl. SCA-1/2-EMA-3 Adapter Druckbereiche: -1...015 bar/0...060 bar / 0...150 bar/ 0...400 bar/0...600 bar/ 0...1.000 bar	SCPT-XXX-02-02

Temperatursensoren (-25...125 °C) mit Einschraubfühler (M10x1) mit Stabfühler	SCT-150-04-02 SCT-150-0-02
Drehzahlsensor (0...10.000 RPM) mit 2 m Festkabel	SCRPM-220
Volumenstrom-Sensoren -60... +60 L/min -150...+ 150 L/min	SCQ-060-0-02 SCQ-150-0-02
Durchflussturbine 015/060/150/300/600/750 L/min	SCFT-XXX-02-02
Durchflussturbine mit Belastungs-ventil 150 L/min 300/750 L/min	SCFT-150-DRV SCFT-PTQ-XXX
Strom-/Spannungswandler (0..48V, 0... 4A) inkl. Anschlusskabel mit Prüfklemme	SCMA-VADC-600
Frequenzadapter (2 Hz... 5 KHz) inkl. Kabeladapter M8x1, mit Analog- und CAN-Bus Schnittstelle	SCMA-FCU-600

7.3 CAN-Bus Sensoren (mit automatischer Sensorkennung) und Anschlusskabel

(Details siehe Katalog 4054)

Anschlusskabel CAN 3 m 5 m Verlängerung (10 m)	SCK-401-02-4F-4M SCK-401-05-4F-4M SCK-401-10-4F-4M
Y-Verteiler CAN inkl. 0,3 m Kabel	SCK-401-0.3-Y
Abschlusswiderstand CAN Buchse 5pin - Buchse 5pin	SCK-401-R
Drucksensoren -25...+125 °C, inkl. SCA-1/4-EMA-3 Adapter Druckbereiche: -1...016 bar/0...060 bar/ 0...160 bar/ 0...400 bar/0...600 bar/ 0...1.000 bar	SCP-XXX-C4-05
Druck-/Temperatursensoren -25...+125 °C, inkl. SCA-1/2-EMA-3 Adapter Druckbereiche: -1...016 bar/0...060 bar/0...160 bar/ 0...400 bar/0...600 bar/0...1.000 bar	SCPT-XXX-C2-05
Durchflussturbine 015/060/150/300/600/750 L/min	SCFT-XXX-C2-05

Durchflussturbine mit Belastungsventil 150 L/min 300/750 L/min	SCFT-150-DRV-C2-05 SCFT-PTQ-XXX-C2-05
Frequenzadapter (2 Hz... 5 KHz) inkl. Kabeladapter M8x1, mit Analog- und CAN-Bus Schnittstelle	SCMA-FCU-600

8. Technische Daten

Ausführung	SCM-155-0-02 Analog-Version	SCM-155-2-05 CAN-Version
Eingänge	Sensoreingänge: 2 x Parker Analogsensor mit Sensorkennung	Sensoreingänge: CAN-BUS-Schnittstelle für bis zu 3 x Parker CAN-BUS Sensor mit Sensorkennung
	Messgenauigkeit: $< \pm 0,2 \% \text{ FS} \pm 1 \text{ Digit}$	Messgenauigkeit: -
	Steckverbindung: 5-pol., Push-Pull	Steckverbindung: 5-pol., M12x1, SPEEDCON®, Stecker
	Abtastrate P-Kanal: 1 ms	Abtastrate P-Kanal: 1 ms
Schnittstellen	USB Device:	Online-Datenübertragung zwischen Gerät und PC via SensoWin-Software Messwertübertragung: ACT/MIN/MAX, min. 5 ms USB Standard: 2.0, Fullspeed Steckverbindung: Micro-USB-Buchse, geschirmt, Typ B
	USB-Host:	Anschluss für USB-Speicherstick, max. 4 GB Empfohlene Typen: Delock USB 2.0 Nano Speicherstick, Intenso Micro Line USB Standard: 2.0, Fullspeed, max. 100 mA Steckverbindung: Micro-USB Buchse, geschirmt, Typ A
Speicher	Interner Messwertspeicher: 1 Messung, ca. 15.000 Datensätze (270.000 Messwerte ACT/MIN/MAX)	
	USB-Speicherstick: 1 GB im Lieferumfang	
Funktionen	Differenz; Addition; Leistung; ACT; MIN; MAX; FS; TEMP Anzeige; Akkuzustand Start-Stop-Messung	

Ausführung	SCM-155-0-02 Analog-Version	SCM-155-2-05 CAN-Version
Anzeige (Display)	Typ: FSTN-LCD, grafisch, mit LED Hintergrundbeleuchtung	
	Sichtbare Fläche: 62 mm x 62 mm	
	Auflösung: 130 x 130 Pixel	
Akku	Typ: Lithium-Ionen-Pack 3,7 V DC / 2250 mAh	Typ: Lithium-Ionen-Pack 3,7 V DC / 4500 mAh
	Ladezeit mit Netzteil: ca. 3,5 h	Ladezeit mit Netzteil: ca. 7 h
	Endladungszeit: >8 h, mit 2 Sensoren	Endladungszeit: > 8 h, mit 2 CAN-BUS-Sen- soren
Spannungsversor- gung (extern)	Micro-USB Buchse, Typ. B, + 5V DC, max. 1000 mA	
Gehäuse	Material Gehäuse: PC/ABS	
	Material Gehäuseschutzhülle: TPU	
	Abmessungen (B x H x T): 96 x 172 x 54 mm	
	Gewicht: ca. 540 g	
Umgebungsbedin- gungen	Betriebstemperatur: 0...+50 °C	
	Lagertemperatur: -25...+60 °C	
	rel. Feuchte: <80%	
	Umweltprüfung: DIN EN 60068-2-32 (1m frei Fallen)	
	Schutzart (EN60529): IP54	Schutzart (EN60529): IP67
PC Software	Messdaten auslesen, darstellen, am PC analysieren Geräteeinstellungen auslesen, bearbeiten Geräteeinstellungen aus Bibliothek in das Handmessgerät laden	



Bedienungsanleitung
Parker Service Master Plus

Parker Hannifin
Manufacturing Germany GmbH & Co. KG
Fluid Connectors Group Europe
Tube Fittings Division Europe
Postfach 12 02 06, 33652 Bielefeld
Am Metallwerk 9, 33659 Bielefeld
Tel. +49 521/40 48-0
Fax +49 521/40 48-42 80
E-Mail: Ermeto@parker.com
<http://www.parker.com>

